

Kooperation für vergünstigte Zahnimplantate

UZB und Stiftung Schönes Lächeln beschliessen Zusammenarbeit.

BASEL – Das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel ist eine Kooperation mit der Stiftung «Schönes Lächeln» eingegangen. Die Stiftung bezweckt, dass sich auch Einwohner in der Schweiz, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, ein medizinisch notwendiges Zahnimplantat leisten können. Das UZB und seine Stiftungspartner ermöglichen so ihren Patienten eine hoch-

wertige Implantatversorgung zu einem bis zu 50 Prozent reduzierten Preis.

Nach Erhalt einer zahnärztlichen Diagnose und einem damit einhergehenden Behandlungsplan sowie einem Kostenvoranschlag können die notwendigen Unterlagen online bei der Stiftung «Schönes Lächeln» eingereicht werden, sofern die notwendigen Voraussetzungen für eine Vergünstigung erfüllt werden. Im nächsten Schritt wird dann der Antrag von der Stiftung überprüft, woraufhin ein schriftlicher Bescheid erfolgt. Mit dieser Bestätigung führt der zahnärztliche Leistungserbringer die Zahnimplantat-Behandlung gemäss Behandlungsplan durch.

Weitere Informationen zum Ablauf, zu Zahnimplantaten und zur Stiftung sind auf www.stiftung-schoenes-laecheln.ch zu finden. **DT**

Quelle: Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel



Berner Zahnärzte wollen Behandlung von Sozialhilfeempfängern ablehnen

Krisentreffen der SSO und der GEF soll die derzeitige Situation klären.



BERN – Im Kanton Bern wehren sich viele Zahnärzte gegen die herabgesetzten Tarifröhne für Patienten, die Sozialhilfe empfangen. Ein Krisentreffen zwischen der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft (SSO) Bern und Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) soll eine Lösung erarbeiten.

Entfacht war der Tarifstreit, als zum Jahresbeginn der Berner Zahnärzteschaft die erst 2018 eingeführte Tarifierhöhung wieder entzogen wurde. Erst hatte die SSO 2018 eine Tarifierhöhung vorgenommen, weil

nach Ansicht der Gesellschaft die, bis dato geltenden, Tarife aus dem Jahr 1994 die moderne Zahnmedizin nicht mehr adäquat abbildeten. Insbesondere im Bereich der Dentalhygiene war die Angleichung des Leistungskatalogs nötig, um die gestiegenen Kosten zu decken.

Das Problem: Zugleich soll im Kanton Bern die Sozialhilfe gekürzt worden sein, wie medinside.ch berichtet. Die entstandenen Mehrkosten für zahnmedizinische Behandlungen von Sozialhilfeempfängern seien daher schwer zu bewältigen.

Die Rede ist von zwei Millionen Franken, die zusätzlich aufgebracht werden müssten.

Vor diesem Hintergrund hatte die Berner GEF die Tarifierhöhung für Sozialdienste aufgehoben und die alten Tarife aus 1994 wieder für gültig erklärt. Der Protest vonseiten der Zahnärzte geht soweit, dass einige nun Sozialhilfeempfängern die Behandlung verwehren wollen. Eine baldige Einigung beider Parteien wäre daher wünschenswert. **DT**

Quelle: ZWP online

ANZEIGE

«WIESO ICH ZU KALADENT GEWECHSELT HABE?
WEIL MICH DAS GRÖSSTE DENTALLAGER DER SCHWEIZ UND
DAS KALADENT-TEAM IMMER WIEDER BEGEISTERN.»

STEFANO PELLETTIERI, ZAHNARZT SIRNACH UND ULLA GABATHULER, LEITERIN KUNDENDIENST KALADENT

KALADENT

SSO: Obligatorische Zahnversicherungen bringen Patienten keine Vorteile

Im Auftrag der SSO wurde ein länderübergreifender Vergleich erarbeitet.

BERN – Eine länderübergreifende Analyse zur zahnmedizinischen Versorgung vergleicht die Schweiz mit Deutschland, Frankreich und Österreich. Sie zeigt, dass viele postulierte Vorteile einer obligatorischen Zahnversicherung nur sehr eingeschränkt gelten. Die Versicherten sind mit einem stark eingeschränkten Leistungskatalog konfrontiert, sie müssen hohe Zuzahlungen leisten und haben insgesamt keinen besseren Zugang zu zahnmedizinischen Leistungen.

Der Gesundheitsökonom Dr. Willy Oggier hat im Auftrag der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO einen länderübergreifen-

den Vergleich zur zahnmedizinischen Versorgung erarbeitet. Anlass dafür bildeten u.a. die in jüngster Zeit vermehrt lancierten Initiativen für obligatorische Zahnversicherungen in Schweizer Kantonen. Die Initianten versprechen sich davon einen verbesserten Zugang finanziell schwächerer Patienten zu zahnmedizinischen Leistungen.

Gezielte Verbesserungen möglich

Der Ländervergleich der Schweiz mit Deutschland, Frankreich und Österreich zeigt, dass viele der von den Initianten vorgebrachten Vorteile einer obligatorischen Zahnver-

© Adil Yusifov/Shutterstock.com



sicherung – wenn überhaupt – nur sehr eingeschränkt gelten. In Österreich weisen die berufs- und gebietsbezogen organisierten sozialen Krankenversicherer gerade in der Kostenübernahme der Zahnmedizin teilweise sehr grosse Unterschiede auf. Beamte erhalten in der Regel bessere Leistungen als die tendenziell ärmeren Bevölkerungsschichten, welche vorwiegend in Gebietskrankenkas-

sen organisiert sind. In Deutschland haben die ökonomisch schwächeren Versicherten Zugang zu einem kleineren Leistungsumfang in der Zahnmedizin als einkommensstärkere Versicherte. Zudem müssen die gesetzlich Versicherten teilweise hohe Selbstbeteiligungen übernehmen. 2014 bezahlten sie beispielsweise bei Zahnersatz mehr als die Hälfte der anfallenden Kosten selbst. Ähnliches

gilt für Frankreich, wo Versicherte in der Regel für 30 Prozent der Kosten selbst aufkommen müssen, wenn der Zahnarzt mit der obligatorischen Krankenversicherung einen Vertrag hat. Andernfalls drohen den Versicherten sogar noch höhere Zuzahlungen. In der Schweiz entfallen solche Zuzahlungen bei Bezüglern von Ergänzungsleistungen im Rahmen der Grundleistungen, wenn sie ihre Ansprüche geltend machen.

Die Analyse kommt zum Schluss, dass der finanziell begründete Verzicht auf den Zahnarztbesuch nicht Folge einer fehlenden obligatorischen Zahnversicherung ist. Gezielte Verbesserungen für finanziell schwächere Patienten sind in der Schweiz möglich, wenn diese Gruppen vermehrt erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten das bestehende Modell der Zahnmedizin bietet. **DT**

Quelle: SSO

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Société suisse des médecins-dentistes
Società svizzera odontoiatri
Swiss Dental Association

SSO

ANZEIGE



DIE LIGA DER AUSSERGEWÖHNLICHEN IMPLANTOLOGEN

Mehr Wissen, mehr Austausch, mehr Expertise –
verpassen Sie nicht das Top-Event der Implantologie!

25.-26. Oktober 2019

Tagungshotel Lufthansa Seeheim

Jetzt informieren: www.dgoi.info/veranstaltungskalender

Organspendezahlen steigen erneut

Spenderate pro Million Einwohner
erhöhte sich auf 18,6 im Jahr 2018.

BERN – Die Zahl der Organspender in der Schweiz hat sich 2018 nochmals erhöht. Mit dem Aktionsplan 2019–2021 sollen die Prozesse und die Information zur Organspende weiter verbessert werden. Im Jahr 2018 konnten Organe von 158 verstorbenen Personen transplantiert werden – so viele wie nie zuvor. Davon konnten 440 Patienten in der Schweiz profitieren.

folge eines Herz-Kreislauf-Stillstandes. Das Ziel des Bundes, bis Ende 2018 eine Rate von 20 pro Million Einwohner zu erreichen, konnte damit noch nicht erreicht werden. Der Aktionsplan wurde nun verlängert, damit die Massnahmen ihre Wirkung entfalten können.

Die Anzahl der Personen auf der Warteliste ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken: Ende 2017 warteten 1'478 Patienten auf ein Organ, Ende 2018 waren es 1'412



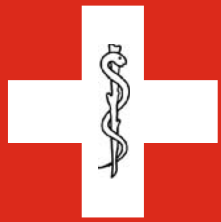
Transplantationen können Leben retten oder die Lebensqualität der empfangenden Personen nachhaltig verbessern. Nach einem vorübergehenden Tief im Jahr 2016 setzt sich damit der positive Trend der Jahre 2015 und 2017 fort.

Die Spenderate pro Million Einwohner ist von 13,7 im Jahr 2013 auf 17,2 im Jahr 2017 und 18,6 im Jahr 2018 gestiegen. Dies unterteilt sich in eine Rate von 14,9 Spenden nach Hirntod durch eine Hirnschädigung und 3,7 Spenden nach Hirntod in-

Personen. Von ihnen kamen indes nur rund 45 Prozent für eine Transplantation in Betracht. 55 Prozent der Personen auf der Liste waren in einem inaktiven Status, kamen also aus gesundheitlichen Gründen für eine Transplantation nicht infrage. **DT**

Quelle:
Bundesamt für Gesundheit BAG

© Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft, 2016.



2% Online
Rabatt

Best Preis
Garantie

Ab Lager
lieferbar

swissmedico Handels AG
Widenstrasse 3
9464 Rüthi
T: 081 740 69 54
F: 081 740 69 55
sales@swissmedico.net

3M ESPE

Impregum Penta
 60 00 10 Penta
 60 00 20 Penta Soft
 60 00 30 Penta Soft Quick
 60 05 10 Penta H DuoSoft
 60 05 20 Penta H DuoSoft Quick
 2x360ml
209.95

Impregum Garant L DuoSoft
 60 15 10 Normal
 60 15 20 Quick
 4x50ml
102.95

Permadyne Penta H
 60 25 10 Permadyne Penta H
 2x360ml
229.95

Permadyne Penta L
 60 25 20 Permadyne Penta L
 1x360ml
199.95

Permadyne Garant 2:1
 60 30 10 Garant
 4x50ml
126.95

Imprint 4 Penta
 60 00 40 Penta
 60 00 41 Penta Heavy
 60 00 42 Penta Super Quick Heavy
 2x360ml
129.95

Imprint 4 Preliminary Penta
 X527 514 Penta
 X527 516 Penta Super Quick
 2x360ml
69.95

Imprint 4
 C352 950 Light
 C352 955 Super Quick Light
 X107 306 Regular
 C352 945 Super Ultra Light
 4x50ml
89.95

Imprint 4 Bite
 60 55 76 Bite
 2x50ml
42.95

Pentamix
 60 45 05 Mischkanülen rot
 50 Stk.
41.95

VPS Tray Ahäsive 7307
 X105 430 VPS Tray Adh.
 17ml
20.95

Polyether Adhäsive
 60 45 00 Polyether Adh.
 17ml
19.95

Filtek Supreme XTE (Kapseln)
 X277 348 A1B
 65 40 20 A2B
 65 40 30 A3B
 20x0.2gr
61.95

Filtek Supreme XTE (Spritze)
 X277 148 A1B
 98 09 28 A2B
 98 09 32 A3B
 3gr
45.95

Filtek Bulk Fill Flow (Kapseln)
 65 41 20 A1
 65 41 21 A2
 65 41 22 A3
 15x0.2gr
50.95

Filtek Supreme XTE Flow (Spritze)
 X277 548 A1
 65 50 20 A2
 65 50 30 A3
 2x2gr
52.95

Protemp 4 Garant
 65 07 00 A1
 65 07 04 A2
 65 07 08 A3
 50ml
78.95

Ketac Fil Plus Aplicap
 65 85 20 A1
 65 82 21 A2
 65 82 22 A3
 50 Stk.
116.95

Ketac Universal Aplicap
 X216 204 A1
 X216 208 A2
 X216 212 A3
 50 Stk.
107.95

RelyX Unicem 2 Automix Value Pack
 X213 940 A2 Universal
 X213 934 A3 Opak
 X213 938 Transparent
 3x8.5gr
266.95

MonoFlow Prophylaxe Pulver
 95 80 14 Lemon 40my
 95 80 15 Minze 40my
 95 80 16 Kirsche 40my
 95 80 17 Perio Lemon 20my
 Dose 300gr
12.95
 Kompatibel mit EMS

GC

Equia Fil Kapseln
 X215 888 A1
 98 08 92 A2
 X215 896 A3
 50 Stk.
135.95

Equia Forte Fil Kapseln
 X499 048 A1
 98 09 04 A2
 X499 056 A3
 50 Stk.
127.95

G-Aenial Universal Injectable Spritze
 X282 016 A1
 X282 020 A2
 X282 024 A3
 1.7gr
32.95



Dyract Extra
 65 58 01 A2
 65 58 02 A3
 65 58 03 A3.5
 20x0.25gr
74.95

SDR Flow+ Kapseln
 X256 976 A1
 X256 988 A2
 X256 992 A3
 15x0.25gr
68.95

AH Plus Paste A+B
 60 60 30 AH Plus Paste
 2x4ml
109.95



Wasserdesinfektion Dentaleinheiten
 X515 420 Dent 6 Oxy (KaVo)
 X515 412 Dent P 1.41% (Sirona) 1 Liter
 X515 416 Dent PL 0.94%(Sirona)
16.95

EMS

Air Flow Pulver Classic
 95 80 10 Lemon
 95 80 13 Minze
 95 80 12 Kirsche
 X153 408 Neutral
 X153 416 Tutti-Frutti
 4x300gr
103.95

Air Flow Pulver Plus
 X153 444 Plus
 4x120gr
118.95

Air Flow Pulver Soft
 95 80 30 Soft
 4x200gr
99.95

Air Flow Pulver Perio
 95 80 20 Perio
 4x120gr
89.95

Winkelstücke Apollo LED
 99 81 00 A65L 1:5 FG rot
 99 82 00 A61L 1:1 RA blau
 99 81 50 A16L 16:1 RA grün
 1 Stk.
499.95



O-Light LED, 2300-2500 W/cm2
 austauschbarer Akku
 inkl. Basis und Lichtschutz
 99 95 00 O-Light
 1 Stk.
299.95

Scaler Spitzen
 X154 920 G1 wie EMS
 X154 840 G3 wie EMS P
 X154 828 G4 wie EMS A
 X154 842 P1 wie EMS
 X154 844 P3 wie EMS PS
 X154 908 GC1 wie PiezoSono10
 X154 904 GC2 wie PiezoSono9
 X154 900 GK1 wie Sonicflex 5
 98 03 48 GK2 wie Sonicflex 6
 98 03 52 GK3 wie Sonicflex 7
 98 03 60 GK4 wie Sonicflex 8
 X155 050 GK5 wie Sonicflex 60
 1 Stk.
29.95

ivoclar vivadent

Tetric EvoCeram Cavifils
 65 20 10 A1
 65 20 20 A2
 65 20 30 A3
 20x0.2gr
54.95

Tetric EvoCeram Spritze
 65 30 10 A1
 65 30 20 A2
 65 30 30 A3
 3gr
39.95

Tetric EvoFlow Cavifils
 65 00 10 A1
 65 00 20 A2
 65 00 30 A3
 20x0.2gr
54.95

Tetric EvoFlow Spritze
 65 10 10 A1
 65 10 20 A2
 65 10 30 A3
 2gr
26.95

VarioLink Esthetic DC Automix
 X213 682 Light
 X213 665 Neutral
 X213 678 Warm
 9gr
132.95

MultiLink Automix
 65 05 02 Gelb
 65 05 01 Transparent
 X302 794 Opak
 9gr
132.95

AKZENTA

Top Mask Gesichtsmasken
 32 00 10 Blau
 32 00 12 Gelb
 32 00 13 Grün
 50 Stk.
4.35

Top Touch Nitril Handschuhe
 S / M / L Lavendel
 S / M / L Magic Blue
 S / M / L Weiss
 S / M / L Schwarz
 100 Stk.
5.35

Top Touch Swiss Edition Latex
 99 10 28 XS
 99 10 29 S
 99 10 30 M
 99 10 31 L
 99 10 32 XL
 100 Stk.
6.95



Opalescence PF Refill
 X398 363 Regular 10%
 X398 346 Minze 10%
 X497 100 Melone 10%
 X497 248 Regular 16%
 X497 240 Minze 16%
 X497 244 Melone 16%
 40x1.2ml
249.95



Reciproc Feilen
 98 03 92 R25 21mm rot
 98 03 96 R40 21mm rot
 98 04 00 R50 21mm rot
 98 04 04 R25 25mm schwarz
 98 04 08 R40 25mm schwarz
 98 04 12 R50 25mm schwarz
 98 04 16 R25 31mm gelb
 98 04 20 R40 31mm gelb
 98 04 24 R50 31mm gelb
 6 Feilen
97.95

Reciproc blue Feilen
 99 11 94 R25 21mm rot
 99 11 95 R40 21mm rot
 99 11 96 R50 21mm rot
 99 11 97 R25 25mm schwarz
 99 11 98 R40 25mm schwarz
 99 11 99 R50 25mm schwarz
 99 12 00 R25 31mm gelb
 98 12 01 R40 31mm gelb
 98 12 02 R50 31mm gelb
 6 Feilen
99.95

Heraeus Kulzer

Mitsui Chemicals Group

Flexitime
 X105 928 Monophase
 X105 920 Heavy Tray
 X105 934 Medium Flow
 65 98 64 Light Flow
 2x50ml
55.95

Flexitime Dynamix
 65 55 35 Heavy Tray
 60 55 45 Monophase
 X105 946 Putty
 2x380ml
149.95

Venus Diamond PLT Refill
 X260 708 A1
 65 84 50 A2
 65 84 55 A3
 65 84 60 A3.5
 20x0.25gr
89.95



Orotol Plus
 71 00 10 Orotol Plus
 2.5 Liter
51.95

XR-24 Röntgenchemie
 80 20 00 XR24 Set
 2+2 Fl.
79.95

Einwegfilter gelb
 70 10 08 Einwegfilter
 12 Stk.
27.95



Absauganlagendesinfektion
 70 17 50 Sunsept
 2.5 Liter
24.95

Sprühdesinfektion Max
 70 12 05 Max Lemon
 5 Liter
39.95

Bohrerbad
 70 15 02 Bohrerbad
 2.5 Liter
17.95

Kerr

Life
 64 02 16 Fast Set
 64 02 12 Regular Set
 24gr
19.95

Optibond FL
 65 87 10 Adhäsive
 65 87 05 Primer
 8ml
58.95

Revolution Formula 2 Flow
 X266 704 A1
 X266 708 A2
 X266 712 A3
 X226 716 A3.5
 C198 685 Opak / White
 4x1gr
57.95



Tepe Interdentalbürsten
 X487 336 0.4mm rosa
 X487 332 0.45mm orange
 X487 344 0.5mm rot
 X483 336 0.6mm blau
 X483 340 0.7mm gelb
 X483 344 0.8mm grün
 X487 360 1.1mm lila
 X487 364 1.3mm grau
 X487 392 1.5mm schwarz
 8 Stk.
3.65



Sempercare Edition X, latex puderfrei
 99 02 25 XS
 99 02 30 S
 99 02 35 M
 99 02 40 L
 100 Stk.
7.95

15 Jahre
swissmedico
Tiefst-Preise